

1. Klausur

SS 2014

Aufgabe 1: Bierbänke auf Abwegen (46 Punkte)

Der Händler **Kunibert (K)** kauft beim Großhändler **Valentin (V)** 15 Bierbänke zu einem Preis von 1.500,- €. **V** soll auch für die Lieferung der Bänke zu **K** verantwortlich sein. Vereinbart ist für die Lieferung der **15. Juli** um **11:00 Uhr** an die Niederlassung von **K**. Als **V** die 15 Bänke zu diesem Zeitpunkt an diesen Ort liefert, trifft **V** dort niemanden an.

Nachdem **V** 20 Minuten gewartet hat, macht er sich um **11:20 Uhr** mit den Bierbänken auf den Weg zurück in sein Lager. Auf dem **Rückweg** verursacht **V** jedoch leicht fahrlässig einen Verkehrsunfall, bei welchem die Bierbänke vollständig zerstört werden.

Am nächsten Tag meldet sich **K** bei **V** und bittet um erneute Lieferung. **K** erzählt **V**, er habe am **15. Juli** ab **10 Uhr** 2 Stunden im Stau gestanden, was für **K** nicht vorhersehbar war.

Daraufhin erzählt **V** von seinem Verkehrsunfall und verweist darauf, dass er bereits einmal versucht habe zu liefern – das müsse reichen.

K entgegnet, dass er nichts für den Verkehrsunfall von **V** könne und **V** notfalls eben andere Bierbänke, die er im Lager habe, liefern müsse – Vertrag sei Vertrag.

Das lehnt **V** ab und verlangt vielmehr von **K** die Bezahlung des Kaufpreises in Höhe von 1.500,- €.

- 1. Hat K gegen V einen Anspruch auf erneute Lieferung von 15 Bierbänken? (21 Punkte)**
- 2. Hat V gegen K einen Anspruch auf Kaufpreiszahlung in Höhe von 1.500,- €? (19 Punkte)**

Beantworten Sie die Fragen 1 und 2 im Gutachtenstil!

- 3. Könnte es für die Ansprüche unter Punkt 1. und 2. bedeutsam sein, wenn V für die transportierte Ladung (die Bierbänke) eine Transportversicherung abgeschlossen hat, aus der V nach Maßgabe des Gewichts der Ladung eine Entschädigung von 1.000,- € erhält? (6 Punkte)**

Frage 3 muss nicht im Gutachtenstil beantwortet werden.

Aufgabe 2: Ärger mit dem Schleuderprogramm (22 Punkte)

Der Händler **Hans (H)** verkauft an **Zacharias (Z)** für dessen Privathaushalt eine neue Waschmaschine für 800,- €. Der Kaufpreis ist in 10 monatlichen Raten zu je 80,- € zu leisten. 2 Monate nach Übergabe der Waschmaschine und Zahlung von 2 Raten stellt **Z** fest, dass das Schleuderprogramm nicht funktioniert, ob der Schleudergang bei Übergabe funktionierte, kann nicht festgestellt werden. **Z** verlangt von **H** umgehend die Behebung des Gebrechens durch Reparatur. Die Kosten der Reparatur würden sich auf 150,- € belaufen. Da **H** nicht auf das Reparaturverlangen von **Z** reagiert, zahlt **Z** die nächsten 3 Raten nicht.

Dann meldet sich **H** bei **Z** und erhebt folgende Einwände gegen das Reparaturverlangen von **Z**:

- a) „Ich – (**H**) – bin Händler und kein Reparaturunternehmen, weshalb ich allenfalls zur Lieferung einer neuen Maschine bereit bin.“ **(6 Punkte)**
- b) „Dass ich nicht verpflichtet bin, die Waschmaschine zu reparieren, sondern gegebenenfalls nur eine neue Waschmaschine zu liefern, steht auch in den von mir verwendeten und von **Z** unterschriebenen Lieferbedingungen.“ [Beachten Sie, dass es auf die Wirksamkeit der AGB womöglich gar nicht ankommt.] **(6 Punkte)**
- c) „Bei der Übergabe der Waschmaschine hat diese einwandfrei funktioniert. Dass die Waschmaschine jetzt – 5 Monate nach Übergabe – nicht mehr funktioniert, ist darauf zurückzuführen, dass **Z** mit der Waschmaschine nicht umgehen kann.“ **(5 Punkte)**

Z ist empört und antwortet **H**:

- d) „Mit mir können Sie so nicht umspringen. Ich trete sofort vom Vertrag zurück.“ **(5 Punkte)**

Nehmen Sie zu den Bemerkungen a) bis d) von H und Z Stellung!

Aufgabe 3: Wissen als Rettungsanker (18 Punkte)

- a) Worin liegt der Unterschied zwischen der Abgabe und dem Zugang einer empfangsbedürftigen Willenserklärung? Wie lange kann der Widerruf einer jeden empfangsbedürftigen Willenserklärung erfolgen? **(4 Punkte)**
- b) Die Frist für die Anfechtung einer Willenserklärung wegen Täuschung beginnt zu einem anderen Zeitpunkt als die Frist für die Anfechtung wegen Drohung. Nennen Sie jeweils den Zeitpunkt des Fristbeginns! Erklären Sie, warum die Zeitpunkte unterschiedlich sind! **(4 Punkte)**
- c) Wodurch unterscheidet sich eine selbstschuldnerische Bürgschaft von einer gewöhnlichen Bürgschaft? Welche Besonderheiten gelten, wenn ein Kaufmann eine Bürgschaft im Rahmen seines Handelsgewerbes übernimmt? **(4 Punkte)**
- d) Erklären Sie die Begriffe antizipiertes Besitzkonstitut und Globalzession! Inwiefern wird bei beiden Phänomenen dem Bestimmtheitserfordernis nur in eingeschränktem Ausmaß Rechnung getragen? **(6 Punkte)**

Aufgabe 4: Lückentext (4 Punkte)

Beim Kauf unter Eigentumsvorbehalt ist nicht das **aaa** aufschiebend bedingt, sondern das **bbb**. Das Eigentum geht auf den Käufer nicht mit Übergabe der Kaufsache über, sondern erst mit **ccc**.

Ist der Verkäufer nicht Eigentümer und hat er auch keine Verfügungsermächtigung, kommt es für den gutgläubigen Eigentumserwerb des Käufers auf den Zeitpunkt der **ddd** an.

Bitte geben Sie die zutreffenden Begriffe für **aaa**, **bbb**, **ccc**, **ddd** an! Notieren Sie Ihre Lösung auf dem Klausurbogen und nicht hier auf dem Aufgabenblatt!

VIEL ERFOLG!